

DORFVEREIN BRACHT-WERNTROP e. V.

PRESSEMITTEILUNG

Juni 2020:

Schreiben an Deutsche Telekom AG und Vodafone GmbH: Bracht und Werntrop wünschen einen besseren Mobilfunkempfang

Der Dorfverein Bracht-Werntrop e. V. und der Ortsvorsteher von Bracht, Werntrop, Hebbecke und Rotbusch haben ein gemeinsames Schreiben an die Deutsche Telekom AG und die Vodafone GmbH gerichtet, um eine Verbesserung des Mobilfunks in Bracht, Werntrop und Umgebung möglichst schnell zu erreichen.

In einem Brief an die beiden Mobilfunkanbieter schreiben Maria Albers-Böhmer, erste Vorsitzende des Dorfvereins und Ortsvorsteher Hartwig Schauerte, dass in Bracht, Werntrop und Umgebung seit eh und je ein extrem schwacher bis Null-Empfang des D1- und Vodafone-Netzes besteht.

Schon auf dem Wege nach Bracht und Werntrop brechen beide Netze komplett ab. Hier sind nicht nur die Autofahrer auf diesen Straßen betroffen, sondern auch die Firmen, die Bevölkerung sowie Urlauber und Wanderer, die in diesen Bereichen unterwegs sind.

Gleiches gilt für die Forstbetriebe und das Rettungswesen.

„Durch die momentane Coronakrise ist uns allen verstärkt vor Augen geführt worden, wie wichtig es ist, eine intakte Infrastruktur auch im ländlichen Raum zur Verfügung zu haben. Firmen, Schulen und das öffentliche Leben sind durch diese Unterversorgung genauso betroffen, wie jeder einzelne Bürger“, schrieben Maria Albers-Böhmer und Hartwig Schauerte an die Deutsche Telekom AG und Vodafone GmbH. Sie fordern beide Mobilfunkanbieter dringend auf, hier umgehend Abhilfe zu schaffen.

Jugendfeuerwehr

Der Dorfverein Bracht-Werntrop e. V. hat im Rahmen einer Crowdfunding-Aktion der Volksbank Bigge-Lenne e. G. einen Betrag von 100 Euro für das Projekt

„Jugendfeuerwehr fit für die Zukunft“ für den dritten Löschzug der Feuerwehr der Stadt Schmallenberg zur Verfügung gestellt. Dieser Löschzug besteht derzeit aus ca. 100 aktiven Feuerwehrleuten und ca. 25 Jugendfeuerwehrleuten aus den Löschgruppen Berghausen, Bracht, Felbecke und Niederberndorf. Der Löschgruppe Niederberndorf sind die Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus Bracht/Werntrop angeschlossen. Dort wird der Nachwuchs im Alter von 10 bis 17 Jahren für alle Einheiten des dritten Löschzuges ausgebildet. Der Dorfverein Bracht-Werntrop e. V. trägt unter dem Motto „Investieren in die Zukunft“ mit einer finanziellen Unterstützung gerne dazu bei.

Für weitere redaktionelle Fragen steht Frau Maria Albers-Böhmer, Tel.: 02725-7368, zur Verfügung.